

SYSTEME- STELLEN UND RITUAL

ANMELDEBLATT

Ja, ich melde mich zur Veranstaltung
„RITUALE UND SYSTEME-STELLEN“ an.

Termin: **19. – 25. Juli 2010**

Ort: Pöllauberg, Steiermark, Österreich

Name

Adresse

Telefon

Fax

e-mail

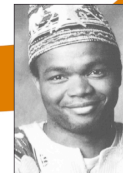
Datum

Unterschrift

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGEN IN VERBINDUNG MIT DER RITUALARBEIT VON MALIDOMA P. SOMÉ

**7 TAGE-TREFFEN
19. BIS 25. JULI 2010
PÖLLAUBERG
IN DER STEIERMARK
ÖSTERREICH**

Institut APSYS
Leonhardstraße 91/1
8010 Graz, Austria
Tel.: 0043 (0)316 32 52 91
Fax: 0043 (0)316 32 52 93
office@apsys.org
www.apsys.org



**Malidoma P.
SOMÉ**

Ph. D., „Dem Fremden ein Freund“, so die Übersetzung seines Vornamens. Initiierter Stammesältester der Dagara in Burkina Faso (Westafrika); Doktorat an der Pariser Sorbonne und Brandeis University, Professor an der Michigan State University. Autor mehrerer Bücher. Malidoma P. Somé ist Wissenschaftler und Schamane und sieht seine Aufgabe im interkulturellen Dialog.



**Guni Leila
BAXA**

Dr. phil., Psychotherapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie im ÖAGG, Mitbegründerin von APSYS (Institut für Systemische Praxis, Aufstellungs- und Rekonstruktionsarbeit). Seminare, Ausbildungen und Fortbildungen in Aufstellungsarbeit in Österreich und weltweit. Strebt in ihrer Arbeit eine Ausgewogenheit von Körper, Herz und Geist an – die Entfaltung des „Herz-Geistes“.



**Michael
BLUMENSTEIN**

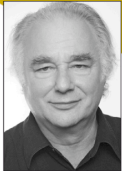
Diplom-Kaufmann, Organisationsberater. Ausbildung in Transaktionsanalyse, Systemischer Beratung und Systemisch-dialogischer Aufstellungsarbeit. Beratung von Unternehmen, Familien-Unternehmen, sozialen und öffentlichen Organisationen. Geschäftsführender Gesellschafter der BLUMENSTEIN ORGANISATIONSBERATUNG und der FAMILY & COMPANY OG. www.blumenstein.org



**Christine
BLUMENSTEIN-
ESSEN**

Diplom Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin (SF, IG), Supervisorin, Coach, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie im ÖAGG, Tanz- und Bewegungspädagogin. Mitbegründerin von APSYS (Institut für Systemische Praxis, Aufstellungs- und Rekonstruktionsarbeit).

RITUAL UND SYSTEME- STELLEN



**Laszlo
MATTYASOVSZKY**

Geboren in Ungarn, Bildhauer, Heilpraktiker, von der DGfS anerkannter Lehrtherapeut für Systemaufstellungen, Familientherapeut, Einzel-, Paar- und Gruppentherapie.



**Sneh Victoria
SCHNABEL**

Jahrgang 47, Kunststudium, 7 Jahre Lehramt. Weiterbildungen: Gestalt, Psychodrama, Meditation, Atem, NLP/Hypnose, Tiefenpsychologie, Familienstellen. Leiterin der Schule für Unbegangenen Wege, Trainerin/Referentin im In- und Ausland, Initiatorin Internationaler Tagungen. www.victoria-schnabel.com



**Bibi
SCHREUDER**

25 Jahre Kunstlehrerin, Seminare und Trainings für Familien- und Organisationsaufstellungen, Trainings für Aufstellungsarbeit in Schulen. Zusammen mit ihrem Mann Jan Jacob gründete sie das Bert Hellinger Institut in Holland. Ihre Inspiration bezieht sie aus der Natur: Die Kraft, die in Aufstellungen sichtbar wird, gleicht der Kraft der Natur, die auch kumm gewachsene Bäume sich zum Licht wenden lässt.



**Jan Jacob
STAM**

1954 in den Niederlanden geboren, studierte Biologie, Erziehungswissenschaften und Organisationswissenschaft. 15 Jahre Managementberater in einer großen Firma, Organisationsberater und Lehrer. Zusammen mit seiner Frau Bibi Schreuder gründete er das Holländische Bert Hellinger Institut. Seit 1996 Seminare und Ausbildungen in Aufstellungsarbeit in den Niederlanden und weltweit.

**SYSTEMISCHE
AUFSTELLUNGEN
IN VERBINDUNG
MIT DER RITUALARBEIT
VON MALIDOMA P. SOMÉ**

**7 TAGE-TREFFEN
19. BIS 25. JULI 2010
PÖLLAUBERG
IN DER STEIERMARK
ÖSTERREICH**



INHALTE

Rituale, sagt Malidoma P. Somé, sind die Art und Weise der Seele, mit übergeordneten Dimensionen zu sprechen. Sie sind das Medium, das Fahrzeug, sich solchen Dimensionen zu nähern. Dadurch erweitern sie unseren menschlichen Horizont und wirken heilend und lösend. Zugangstore in diese unserem Alltagsbewusstsein verborgene Welt sind die Natur und die Elemente der Natur.

Wesentliche Ereignisse menschlichen Lebens, wie zum Beispiel Heirat, Krankheit, Trennung, Geburt, Tod, der Eintritt in eine neue Lebensphase, neue berufliche oder soziale Aufgaben u.v.a.m. werden von Ritualen – besonders Übergangsritualen – thematisiert und begleitet. Ihr strukturierter Aufbau bildet den für solche Übergänge notwendigen Rahmen und bietet Schutz für das intensive körperlich-emotionale Erleben und Durchleben der einzelnen Schritte.

In Aufstellungen werden unsere inneren Bilder über soziale, geistige, psychische und seelische Zusammenhänge erlebbar, in die wir als Einzelne eingebunden sind. Es werden wesentliche Mitglieder, Aspekte und Instanzen eines Systems durch StellvertreterInnen

verkörpert. Muster werden sichtbar, hörbar und fühlbar. Das hilft uns, neue Haltungen und Verhaltensweisen zu finden, die einen konstruktiven Einfluss auf uns und unser Zusammenleben mit anderen haben können. Und wie bei Ritualen entwickeln sich auch in Aufstellungen die Lösungen in der Öffnung auf ein größeres Ganzes hin. Dabei klären sich Fragen von Zugehörigkeit, Verantwortung, Schuld, Unschuld, Krankheit, Gesundheit etc. Fühlen, Denken und Handeln orientieren sich auf neue Weise. Innere Lebens- und Weltbilder wandeln sich und eröffnen uns erweiterte Gestaltungsspielräume.

Sowohl in der rituellen Arbeit Malidomas als auch beim Stellen von Systemen spielt die Gemeinschaft – das „Dorf“ – eine zentrale Rolle. In beiden Ansätzen vollziehen sich Veränderung, Entwicklung, Heilung und Versöhnung in einer Gemeinschaft und werden von ihr getragen.

ABLAUF

Aufstellungsgruppen wechseln ab mit Ritualen in der Gesamtgruppe oder mit kleineren, auf eine Untergruppe oder einen Einzelnen bezogenen Ritualen, die sich aus dem Aufstellungsprozess ergeben. Die Themen und Anliegen aus den Aufstellungen werden in den Ritualen mit Malidoma in einen weiteren Rahmen gestellt. Elemente-Clans (Feuer, Wasser, Erde, Mineral, Natur) bereiten die Rituale vor. Hinzu kommen Angebote, die zur Vertiefung der Rituale beitragen und Austausch untereinander ermöglichen.

In der Aufstellungsarbeit führen uns die Anliegen der TeilnehmerInnen. Das können persönliche Anliegen sein (von Einzelnen, Paaren, Geschwistern usw.), aber auch berufliche Fragen zu Organisationen und Arbeitskontexten oder ein philosophisches Rätsel, ein bedeutungsvoller Text, Satz u.a.m. Gesprächsrunden und Reflexionen unterstützen den Prozess.

Die Aufstellungsgruppen werden begleitet von Guni Leila Baxa, Michael Blumenstein, Christine Blumenstein-Essen, Laszlo Mattyasovsky, Sneh Victoria Schnabel, Bibi Schreuder und Jan Jacob Stam.

KOSTEN & UNTERKUNFT

SEMINARKOSTEN:

540,- Euro

Frühbucherbonus: Bei Anmeldung bis 1. März 2010 verringert sich die Seminargebühr auf 480,- Euro. Der Seminarkostenbeitrag ist umsatzsteuerfrei (mehrwertsteuerfrei).

SEMINARORT:

Seminar-Hotel RETTER
www.retter.at
Pöllauberg, Steiermark, Österreich.
ca. 1 Stunde Autofahrt von Wien und Graz entfernt

Anreise mit Bahn/Flugzeug bis Wien oder Graz. Auf Anfrage bietet das Seminar-Hotel RETTER einen Abholdienst an.

RITUAL UND SYSTEME- STELLEN

ANMELDUNG

KOSTEN FÜR UNTERKUNFT:

Vollpension pro Person und Übernachtung:

Einzelzimmer 88,- oder 93,- Euro

Doppelzimmer 63,-, 76,- oder 93,- Euro

Inklusive Seminarraumgebühr und Nutzung der hausinternen Wellnessangebote (Naturbadeteich, Bade- und Saunalandchaft, ...).

Sehr gute Küche (weitgehend aus biologischer Landwirtschaft und Produkte aus der ländlichen Nahversorgung).

Verpflegung: reichhaltiges Frühstücksbuffet, ausgiebiges Mittagessen mit Salatbuffet und kleines leichtes Abendessen.

Die Mindestkonsumation für TeilnehmerInnen, die nicht im Hotel RETTER nächtigen, ist die Tagespauschale in der Höhe von 33,- Euro. Dieser Preis beinhaltet die Seminarraumbenützung, das Mittag- und Abendessen.

Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 1. Mai 2010 mit umseitigem Anmeldeblatt und der Einzahlung des Teilnahmebetrages von 540,- Euro (Frühbuchung bis 1. März 2010 und der Einzahlung von 480,- Euro).

Institut APSYS
Leonhardstraße 91/1
8010 Graz

Tel.: 0043 / (0)316 / 32 52 91

Fax: 0043 / (0)316 / 32 52 93

office@apsys.org

www.apsys.org

Ihre Anmeldung ist mit dem Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich und Sie erhalten danach eine Anmeldebestätigung mit weiteren Details zur Organisation.

Ein Rücktritt vom Seminar ist abzüglich einer Stornogebühr von 80,- Euro bis zum 15. Mai 2010 möglich. Danach nur, wenn der für Sie reservierte Platz durch eine/n ErsatzteilnehmerIn besetzt werden kann.

SYSTEME- STELLEN UND RITUAL

*„Das Ritual
ist wie eine Reise.
Bevor jemand aufbricht,
besitzt er die Reise.
Hat das Ritual
einmal begonnen,
besitzt ihn die Reise.“*

Malidoma P. SOMÉ

www.apsys.org